

Treffen mit Durz: CSU setzt sich für Umfahrung ein

Diedorf

Die Vorsitzenden der Diedorfer und Willishäuser CSU sowie die CSU-Gemeinderäte trafen sich mit dem Bundestagsabgeordneten Hansjörg Durz, um über weitere Schritte zur Realisierung der B300 Ortsumgehung in Diedorf zu beraten. Durz erläuterte den Stand der Arbeiten am Bundesverkehrswegeplan: Im Moment befinden sich die Projekte bis September in der Nutzen-Kosten-Analyse, danach wird die Öffentlichkeit beteiligt, bevor das Bundeskabinett Ende 2015/Anfang 2016 den Plan beschließen wird. Er werde alles tun, damit das Diedorfer Projekt aufgenommen wird, so Durz. Danach können die Planungen weitergeführt werden. Und es ist zwingend erforderlich, dass das Projekt in die Ausbaugesetze aufgenommen wird. Darüber entscheidet der Bundestag im Frühjahr 2016. Zur „Vorarbeit“ wird die Diedorfer CSU im Herbst die Eigentümer der Grundstücke entlang der Trasse einladen, um die Planung zu erörtern und mit Skeptikern Lösungswege zu finden versuchen. (AL)
